

# WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

24. APRIL 2019

WOCHE 17  
ST/AUFLAGE 13.136  
GESAMTAUFLAGE 85.582  
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

## INHALT:

Ostertheater in Mühlingen  
begeistert Seite 2  
Ehrenbürgerwürde für  
Hans Veit Seite 3  
Großartiges Konzert  
des VJBO Seite 4  
Jürgen Koterzyna bleibt  
Narrenrichter Seite 5  
Die ganze Woche auf  
einer Seite in Bildern Seite 10

## ZUR SACHE:



## Bescherung

Man denkt sich nichts dabei; man genießt die Feiertage in der Familie, macht Ausflüge oder nutzt die Zeit. Und dann das: Man kehrt zurück zum Arbeitsplatz und wird unangenehm überrascht - im Geschäft wurde eingebrochen. Schöne Bescherung! So erging es in den Osterfeiertagen zwei Metzgereieinhabern in Bodman-Ludwigshafen und Stockach, aber auch in Geschäftsräumen in Bodman-Ludwigshafen und in einer Kfz-Werkstatt in Nenzingen haben sich Unbekannte im Zeitraum von Freitag bis Dienstag in den Nächten gewaltsam Zugang verschafft und entwendeten mehrere hundert Euro Bargeld. Der angerichtete Sachschaden beläuft sich auf mehrere tausend Euro. Ganz zu Schweigen von dem Schrecken, den die Inhaber erleiden mussten. Da muss man sich doch die Frage stellen: Muss das denn wirklich sein? Müssen Bürger nun rund um die Uhr in Alarmbereitschaft sein? Das wünscht sich doch niemand.

Graziella Verchio  
verchio@wochenblatt.net

## Stockach

# Virtuelle Welten entdecken

Mit »selfmade-VR-Brillen« die Umgebung erforschen / von Graziella Verchio

Smartphones sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Schon von klein auf werden Kinder an das Thema herangeführt. Nun haben sich die Stadtbücherei Stockach und die Stadtjugendpflege mit der Stiftung »Digitale Chancen« zusammengetan, um sich das Thema »Virtual Reality« anzunehmen.

Hand aufs Herz - wer hat beim Thema »Virtual Reality« nicht schon mal an Science Fiction gedacht? Dass es sich hierbei nicht um eine ideelle Erfindung in weit entfernter Zukunft handelt, sondern um ein greifbares Konzept, welches stark im Vormarsch ist, zeigt auch, warum sich Einrichtungen wie die Stadtbücherei sich damit auseinandersetzen. Die Stadtbücherei, unterstützt von der Stadtjugendpflege, hatte sich bei der Stiftung »Digitale Chancen« für einen dreiteiligen Ferienworkshop rund um das Thema »Technik und Games für zehn- bis 13-Jährige« beworben, welches im Rahmen von »Kultur trifft Digital« gefördert wird. Dabei wird, wenn das Projekt steht, eine



Frank Dei (Stadtjugendpflege, hinten links), Gabriele Gietz (vorne links) und Katja Bröckl-Bergner (rechts) mit den Teilnehmern des Workshops.

»Einkaufsliste« nach Berlin geschickt, dann werden die Materialien zur Verfügung gestellt. Das Medienprojekt umfasst einen Orientierungsparcours, welches in den Fasnachtsferien durchlaufen wurde, und zwei zweitägige Workshops jeweils in den Oster- und Pfingstferien. Diese Termine dauern je sechs Stunden inklusive Verpflegung und ist auf 16 Teilnehmer beschränkt. Im Orientierungsparcours gab es für die Kinder ei-

nen Überblick über mögliche Inhalte des Projekts. Zur Auswahl standen digitaler Sound, digitale Sprache, digitale Realität sowie digitale Technik. Die Kinder entschieden sich für digitale Realität. In den Osterferien wurde nun der erste zweitägige Workshop absolviert.

## Digital gestalten

Die VR-Brillen wurden dabei aus Pizzakartons gebastelt - ei-

ne Bauanleitung dafür gibt es im Internet. »Das ist die günstigste Möglichkeit, in die Welt der VR einzutauchen«, erklärt Katja Bröckl-Bergner, freiberufliche Medienfachkraft. Linsen, Klettverschlüsse und Kopfhalterung werden mitgeschickt. Mit diesen Utensilien lässt sich eine VR-Brille zusammenbauen, in der das Smartphone eingesetzt wird - übrigens von der Stiftung gestellt, die sämtliche Kosten für das Projekt über-

nimmt. Jetzt muss nur noch eine VR-App heruntergeladen werden, dann ist die Brille auch schon einsatzbereit. Und diese steht einer teuren Brille aus dem Fachgeschäft in nichts nach. Die Gefahr an der Sache ist, dass manchen dabei schlecht werden kann und dass das Display so nah an den Augen ist. Aber »für schulische Zwecke ist es sparsam eingesetzt gar nicht mal so schlecht«, findet Bröckl-Bergner. Und die Kinder hatten auf jeden Fall Spaß am Erkunden des Welt-raums, das Thema an diesem ersten Termin. »Wichtig bei diesem Projekt ist, dass die Kinder kreativ werden«, so Bröckl-Bergner. »Das übergeordnete Ziel ist Medienkompetenz«, weiß auch Gabriele Gietz, Leiterin der Stadtbücherei. Die Kinder können zwar wischen, aber nicht digital gestalten. Dabei bieten digitale Medien weitaus mehr. »Man kann nicht nur konsumieren, sondern auch selbst erstellen«, berichtet Bröckl-Bergner. Das Bewusstsein dafür soll auch durch solche Projekte gestärkt werden. Dabei wolle man auch vom eingestaubten Bild der »Bücher-Bibliothek« wegkommen. »Wir betreiben hier nicht nur »Booksharing«, sondern auch »Mediasharing«, wirbt die Büchereileiterin.

## Stockach

# 100 Jahre Frauenwahlrecht

Bis einschließlich Freitag, 17. Mai, ist während der Öffnungszeiten der Volkshochschule Stockach die Wanderausstellung »100 Jahre Frauenwahlrecht - Meilensteine der Geschichte« zu sehen. Diese macht insbesondere auf das 100-jährige Jubiläum des Frauenwahlrechts und weiteren frauenpolitischen Meilensteinen in Deutschland aufmerksam. Die Einführung des Frauenwahlrechts am 12. November 1918 im Rahmen der ersten demokratischen Verfassung in

Deutschland ist untrennbar mit der Entwicklung der Demokratie in Deutschland verbunden. Täglich kann die Ausstellung von 9 bis 18 Uhr in der Vhs Stockach in der Hauptstraße 1 besichtigt werden. Weitere Informationen und Hintergründe zur Ausstellung, aber auch zum vollständigen Programm der Volkshochschule mit den jeweiligen Geschäftsstellen gibt es auf der Homepage unter [www.vhs-landkreis-konstanz.de](http://www.vhs-landkreis-konstanz.de).

Pressemeldung

## Mühlingen

## Viehaustrieb auf dem Hof

Am Mittwoch, 1. Mai, findet um 12 Uhr der diesjährige Viehaustrieb auf dem Hottenlocher Hof statt. Für die Besucher, insbesondere für die kleinsten Gäste, ist es immer wieder schön zu sehen, wie die Kühe sich springend, rennend, aber auch etwas übermütig nach dem Winter die Weide zurückerobern. Im Anschluss daran können sich die Anwesenden in der Hottenlocher Besenwirtschaft erfrischen oder aufwärmen und den Nachmittag gemütlich ausklingen lassen.

Pressemeldung

## Ludwigshafen

## Vielfältige Kunst erleben

Am Samstag, 27., und Sonntag, 28. April, von 11 bis 18 Uhr, findet die 14. Kunstmesse des Internationalen Bodensee Clubs Überlingen im Zollhaus von Bodman-Ludwigshafen statt. Die Messe dient der Information und dem Handel mit Kunst und ist eine bedeutende Plattform der Kunst im Süddeutschen Raum. Die Vernissage ist am Freitag, 26. April, um 19 Uhr. 23 ausstellungsberechtigte Künstler des IBC präsentieren dort ihre Werke in überraschender Vielfalt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Pressemeldung

## LETZTE MELDUNG

## Die CDU stellt sich vor

Die Kandidaten des CDU Ortsverbands Stockach werden in den kommenden Wochen bis zur Kommunalwahl alle Stockacher Ortsteile besuchen und sich dort vorstellen. Los geht es am Donnerstag, 25. April, im »Gasthaus Ampel« in Espasingen um 19 Uhr. Am Donnerstag, 2. Mai, gastieren die Kandidaten im Clubheim SV Winterspüren um 19.30 Uhr und stellen sich den Fragen der Besucher. Alle interessierten Stockacher sind an den Veranstaltungen willkommen.

Pressemeldung

- Anzeige -

- Anzeige -

## Region

### HELIKOPTER-SHOPPING

Im Rahmen der Leistungsschau der IG Singen Süd winkt am 5. Mai ein ganz besonderes Shopping-Vergnügen. Ein Gewinner-Trio wird mit dem Helikopter zuhause abgeholt und darf dann für 1.000 Euro bei HEM-Expert einkaufen. Wie man sich dafür bewirbt findet sich auf der Seite 14 dieser Ausgabe.



## Region

### DIE BALKONTRENDS 2019 ...

Mauch grüner erleben 90 JAHRE Ihr Gärtner seit 1929! erwarten Sie beim Verkaufsoffenen Sonntag am 28. April von 11 bis 16 Uhr bei Mauch in Hilzingen! Mit Pflanzentaufe mit TV-Gärtner Volker Kugel, Festbewirtung und Livemusik, Weber®-Livegrillen und noch viele weitere tolle Angebote! Mehr dazu auf S. 7 bis 9 in dieser Ausgabe.

## RUBY & SCHINDLER

DIE KANZLEI FÜR ERBRECHT

UNSERE KANZLEIEN

VS-VILLINGEN  
STUTTGART  
RADOLFZELL  
KONSTANZ  
ROTTWEIL

TEL. 07721 63450  
[www.ruby-erbrecht.de](http://www.ruby-erbrecht.de)

TOP 2017

Wirtschafts Woche

Top-Kanzlei

## Suedmobile GmbH

In Singen und Radolfzell

07731-50 51 00 / 07732-99 75 10  
[www.suedmobile.de](http://www.suedmobile.de) · [info@suedmobile.de](mailto:info@suedmobile.de)

**Tageszulassung / Voführwagen ?**

**... Jetzt grosse Frühjahrsaktion**

**... fair fährt am besten**

**Radolfzell**

# Künftig Parkgebühren im RIZ-Areal

Die Parksituation beim RIZ wurde durch die Entwicklung des Gebiets prekär. Nun werden die Parkplätze ab 1. Mai gebührenpflichtig.

von Hayo Eckert

Im Radolfzeller Gewerbegebiet Nord rund um das RIZ arbeiten etwa 1.200 Personen. Entsprechend prekär ist die Park-Situation. Die einzelnen Unternehmen müssen auf ihrem Gelände zwar Parkplätze ausweisen, doch reiche dies bei weitem nicht aus. Das Ergebnis: abgestellte PKW entlang der Straßen und rund ums RIZ. Das Mobilitätskonzept der Stadt setze auf den öffentlichen Nahverkehr bei gesenkten Fahrpreisen, sagt Oberbürgermeister Martin Staab, doch sei das Auto auch im Ansatz nicht zu verdrängen. Die Konsequenz ist: die Parkplätze im Gewerbegebiet seien aufgebraucht. Mit Schuld an der Situation seien auch Fremdparker, die die kostenlose öffentliche Parkflä-



OB Martin Staab; Frank Perchtold, Wirtschaftsförderung Radolfzell, zuständig für das RIZ; Uwe Negrassus, Leiter Tiefbauamt Stadt Radolfzell beim Mediengespräch.

che beim RIZ nutzen. Als lenkende Maßnahme plant die Stadt die Freiflächen am RIZ neu zu gestalten und zu einem mit Schotter befestigten, LED-beleuchteten Parkplatz auszubauen. Damit sollen zwei Plätze mit insgesamt 111 Parkeinheiten geschaffen werden. Der Wermutstropfen: ab dem 1. Mai werden Parkgebühren erhoben, ähnlich dem Tarifkonzept des Messeplatzes, so OB Staab. Die Monatskarte koste 30 Euro, acht Euro die Tageskarte sowie ein Euro Gebühr für eine Stunde

Parkdauer. Während der Bauarbeiten erschwere sich die Parksituation, da zwischenzeitlich etwa 50 Parkplätze nicht zur Verfügung stünden. Zeitgleich soll die Schellenbergstraße saniert werden. Bei den bevorstehenden Tiefbauarbeiten wollen die Stadtwerke gleichzeitig Glasfaserkabel verlegen für einen schnellen Breitband-Internetanschluss. Mittels Aufteilung in einzelne Bauabschnitte könne der Verkehr aufrecht erhalten werden, sagt Burkhard Raff vom planenden Ingenieurbüro Raff. Die Bauzeit dauere bis Oktober an.

Ein Dorn im Auge ist Staab die überirdische Telefonleitung der Telekom entlang der Schellenbergstraße. Seit langem dränge die Stadt, dass die Leitungen unterirdisch verlegt werden. Die Straßensanierung sei nun die passende Gelegenheit, die Kabel unter die Erde zu bringen. Trotz aller Bemühungen um ausreichend Parkraum, hoffe die Stadt auf einen Umstieg zum öffentlichen Nahverkehr, so der Oberbürgermeister. Die Ringlinie 1 der Stadtwerke fährt das Gewerbegebiet über zwei Haltestellen an.

**Mühlingen**

# Sommerflirts und Eifersucht

Das Ostertheater in der Schlossbühlhalle war mit knapp 400 Zuschauern restlos ausverkauft und begeisterte mit Witz und guten Leistungen.

von Uwe Johnen

Wie bringt man eine ganze Halle zum Lachen? Während andere teure Comedians auf die Bühne holen, lassen die Mühlinger einfach ihre Theatergruppe los. Am Ostersonntag war die Schlossbühlhalle mit 400 Gästen komplett ausverkauft und bei den Gästen blieb bei dem Stück »Zimmer mit Frühstück« wahrhaftig vor Lachen kein Auge trocken. In drei Akten ging es von der ersten bis zur letzten Minute turbulent und kurzweilig zu. Rosa Ferstl (Petra Schweikart-Rebholz) wollte mit ihrer Schwiegermutter Sofie (Marliese Renner) zusätzlich zum Landwirtschaftsbetrieb eine Fremdenpension betreiben. Ehemann Paul (Reinhard Traber) wurde nicht weiter gefragt, entdeckte jedoch schnell seine persönlichen Vorteile, als die weiblichen Gäste ins Haus strömten. Die von ihrer Tante Adelheid (Sabrina Stefan) gut erzogene und gebildete Fanni (Johanna Romahn) wollte den Kurzurlaub für einen Flirt nutzen, was ihrer altmodischen Tante nicht so recht zu passen schien. Es kam bald zur Tragödie. Zunächst kam ein Wasserrohrbruch mit Klempnergeselle Toni (Matthias Fladerer), der schnell eine pragmatische Lösung für das Problem fand. Da blieb kein Auge trocken, als Paul feststellte, dass es nun »Zimmer mit Frühstück und mit ohne Toilette« gäbe. Inzwischen tauchte auch Rita (Carina Beha)



Viel Herzblut steckte auch im diesjährigen Ostertheater in der Schlossbühlhalle.

auf und hatte nichts dagegen, dass Paul ein Auge auf sie warf. Die Dreiecksbeziehungen wurden komplett, als auch noch Margarete und Ludwig Bammerl (Cordula Romahn und Elmar Häusler) sowie Gustav (Nicolay Kratzer) auftauchten. An flotten Sprüchen, die die Halle zum Toben brachte, fehlte es nicht, so sei es kein Wunder, dass es überall auf der Welt nur noch schöne Frauen gäbe, denn der »Schrott« sei ja bereits in Mühlingen verheiratet. Die Theatergruppe hat schon eine

Fangemeinde, die Gäste kamen sogar aus Friedrichshafen angereist, weil sie von den schauspielerischen Qualitäten überzeugt sind. Und das zu Recht. Insgesamt zeigten alle Akteure viel Geist und Spielfreude. Traditionell wird das Theater abwechselnd vom Narrenverein Sunnelöcher und dem Musikverein organisiert.

 **Noch mehr Fotos unter: [wochenblatt.net/bilder](http://www.wochenblatt.net/bilder)**

**GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD**

**Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!**

**Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin  
Zahngold – Versilbert – ZINN**

**Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell  
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h  
Tel. 077 32-8238 461**

**Ekkehardstr. 16 a, Singen  
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h  
Tel. 077 31-9557 286**

**BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH**

**WIR RENOVIEREN FÜR SIE !**

**➔ bis Ende Mai mit 10% Frühlingsrabatt ➔**

- Boden verlegen
- Putzarbeiten
- Trockenbau
- Malerarbeiten
- Entrümpelungen
- Fenstererneuerungen

**Heizmann Renovierungen**  
Immendingen, Tel. 0159 02192723

**Heute beachten!**  
**Die neue**  
**OBI**  
**- Beilage im**  
**WOCHENBLATT**

**WOCHENBLATT** seit 1967

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

**IMPRESSUM:**  
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG  
Postfach 3 20, 78203 Singen  
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,  
Tel. 077 31/88 00-0  
Telefax 077 31/88 00-36  
Herausgeber  
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG  
Geschäftsführung  
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46  
V. i. S. d. L. p. G.  
Verlagsleitung  
Anatol Hennig 077 31/88 00-49  
Redaktionsleitung  
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29  
<http://www.wochenblatt.net>  
Anzeigenpreise und AGB's aus  
Preisliste Nr. 51 ersichtlich  
Nachdruck von Bildern und Artikeln  
nur mit schriftlicher Genehmigung  
des Verlags. Für unverlangt eingesandte  
Beiträge und Fotos wird keine Haftung  
übernommen. Die durch den Verlag  
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich  
geschützt und dürfen nur mit  
schriftlicher Genehmigung des Verlags  
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH  
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH  
Mitglied im **A'B'C SÜDWEST** **BVDA** **AD A**

**DENZEL METZGEREI**  
SEIT 1907  
SCHWARZWALDSTRASSE 22  
TELEFON 07731/62433  
[WWW.DENZEL-METZGEREI.DE](http://WWW.DENZEL-METZGEREI.DE)

**Diese Woche Schweinefleisch vom Krützenbühlerhof aus Hilzingen**

|                                                                                                   |                                                                                                                                 |                                                                                                                                                              |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| lecker zum Grillen<br><b>Putenspieße</b><br><b>Putenmedaillons</b><br>100 g € 1,19                | ein Genuss für jeden Kenner<br><b>Spareribs</b><br>vorgegart und mariniert<br>100 g € 0,89                                      | das geht immer<br><b>Schweinehals</b><br>zart und saftig, auch<br>gewürzt und als Steaks<br>100 g € 0,99                                                     |
| <b>Aktion</b><br>hauseigene<br><b>Ringsalami ITALIA</b><br>mit mediterranem Flair<br>100 g € 1,79 | die mögen alle<br><b>Lyoner</b> mit Kalbfleisch<br><b>Lyoner</b> fein gewürzt +<br>geräuchert, auch als Portion<br>100 g € 1,29 | der Hammer zum Grillen<br><b>Pulled Pork</b> genuss<br>fertig mit BBQ-Sauce,<br>Tomahawk Steaks, Iberico<br>Kotelett, Flank Steaks, Skirt<br>Steaks, Bavette |
| natürlich hausgemacht<br><b>Karotten-salat</b><br>100 g € 0,99                                    | aus eigener Produktion<br><b>hauseigener<br/>Rohschneider</b><br>100 g € 1,69                                                   | für den Grill oder die Pfanne<br><b>Käseknacker</b><br>mit viel Emmentaler Käse<br>100 g € 1,29                                                              |

**Dry AGE Porterhouse Steaks, frische Lachssteaks, Lachsspieße, Scampispeife**

**ac Esulger** ...einfach besser!  
Bahnhofstr. 10 • 78333 Stockach

**Kleinanzeigenannahme**

für das **WOCHENBLATT** seit 1967

**im aach-center**  
Bahnhofstraße 10, 78333 Stockach

Geben Sie Ihre Kleinanzeige an sechs Tagen in der Woche vor oder nach Ihrem Einkauf persönlich auf.

**Öffnungszeiten:**  
Mo – Fr 8.00 – 22.00 Uhr / Sa 7.30 – 22.00 Uhr

**HERTRICH METZGEREI**  
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · [www.metzgerei-hertrich.de](http://www.metzgerei-hertrich.de)

|                                                                                                                 |                                                                                                              |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Rinderrouladen</b><br><b>Rinderplätzle</b><br>auch mariniert<br>100 g <b>1,59</b>                            | <b>Fleischwurst</b><br>im Ring oder geschnitten<br>als Salat<br>100 g <b>0,90</b>                            |
| <b>Suppenfleisch</b><br>Brustkern – Rippstück – Wade<br>100 g <b>0,85</b>                                       | <b>Rouladenwurst</b><br>verschiedene Sorten<br>100 g <b>1,59</b>                                             |
| <b>Putenschnitzel</b><br><b>Putensteak</b><br><b>Putengeschnetzeltes</b><br>auch mariniert<br>100 g <b>1,19</b> | <b>Zigeunerschinken</b><br><b>Wacholderschinken</b><br>der magere Schinken aus der Nuss<br>100 g <b>1,75</b> |

**NEU** Ab Donnerstag eröffnen wir für Sie unsere Obst- und Gemüse-Abteilung!

Handwerkstradition seit 1907

## Wer tut was?

**Das UmweltZentrum Stockach e.V.** bleibt bis einschließlich Freitag, 26. April geschlossen. Der Wertstoffhof ist wie gewohnt geöffnet.

**Das UmweltZentrum Stockach e.V.** bietet am Mittwoch, 8. Mai, 17 Uhr, unter der Leitung von Sabrina Molkenthin eine Wanderung zum Thema »1.000 Quellen der Stockacher Aach« an.



Die Stockacher Aach wird von nahezu 1.000 Quellen gespeist. Um Interessierten einen Einblick in diese oft im Verborgenen liegenden Naturschönheiten zu ermöglichen, ließen das UmweltZentrum und die Stadt Stockach die Quellerlebniswege entstehen. Bei der Wanderung durch abwechslungsreiche Landschaften entlang sprudelnder Quellen und sanft dahin fließender Bäche können die Teilnehmer in den faszinierenden Lebensraum einiger der 1000 Quellen der Stockacher Aach eintauchen. Treffpunkt ist die Starttafel am Stockacher Freibad Osterholz. Anmeldung beim UmweltZentrum Stockach unter Tel.: 07771/4999 oder in [fo@uz-stockach.de](mailto:fo@uz-stockach.de).

**Die Tanzgemeinschaft des katholischen Bildungswerks Stockach** trifft sich am Donnerstag, 2. Mai, um 19 Uhr im Alten Pallottiheim (Eingang befindet sich zwischen Oswald-Kirche und dem katholischen Pfarrbüro). Es wird nach verschiedenen Tanzstilen wie Folklore, Meditatives, Klassik getanzt. Jeder Tanzabend ist ein Hör- und Bewegungsgenuss für die Gruppe. Die Tanzgemeinschaft des katholischen Bildungswerks trifft sich immer am ersten Donnerstag eines Monats. Jeder kann mitmachen, die Konfession ist egal, einfach vorbeikommen und reinschnuppern. Nächster Vormerktermin ist der 6. Juni. Auskunft gibt Lilo Oswald unter der Telefonnummer 07771/92 09 05.

**Der zweite Wahlwieser Krimskramsmarkt** findet am Donnerstag, 4. Mai statt. In der Herzog-Erchanger-Straße, Am Maisenbühl, Hafenäcker, Friedhofstraße und Jahnstraße kann, wer Lust und Laune hat, von 10 Uhr bis 16 Uhr alles an jung und alt verkaufen, was noch auf dem Dachboden, im Keller oder in der Garage steht. Infos unter 07771/9148702 oder 0179/5143098.

## Hohenfels

Bürgermeister a. D. Hans Veit erhält Ehrenbürgerwürde in Hohenfels. Er ist der erste, der diese Auszeichnung erhält.

von Graziella Verchio

Es gibt Momente im Leben, die bleiben einem Menschen immer in Erinnerung. So auch die Verleihung der Ehrenbürgerwürde an Hans Veit im Schloss Hohenfels. Zahlreiche Gäste von Nah und Fern hatten sich zu diesem besonderen Ereignis in der Zehntscheuer zusammengefunden, um diesen denkwürdigen Anlass gebührend zu feiern. Ein besonderes Ereignis deshalb, weil diese Auszeichnung erstmalig in der Geschichte von Hohenfels verliehen wurde. Diese ist noch sehr jung, denn die Gemeinde Hohenfels entstand in den 1970er Jahren durch die Zusammenlegung von fünf eigenständigen Dörfern - Deutwang, Mindersdorf, Liggersdorf, Kalkofen und Selgetsweiler. Und Hans Veit hat sich diese Anerkennung redlich verdient, denn »kaum jemand hat die Geschichte der Gemeinde Hohenfels so geprägt wie Hans Veit«, berichtet der amtierende Bürgermeister Florian Zindeler in seiner Begrüßungsrede, der zu



Der amtierende Bürgermeister Florian Zindeler überreichte dem ehemaligen Rathauschef Hans Veit die Ehrenbürgerwürde im Schloss Hohenfels.

diesem Anlass die Amtskette trug. Und auch Veits Vorgänger, Franz Moser, fand nur lobende Worte für ihn. Veit, der als kaufmännischer Geschäftsführer bei den Stadtwerken Singen gearbeitet hatte, fiel insbesondere durch seine hohe soziale Kompetenz auf. In seiner Laudatio hob Moser vor allem Veits Nähe an den Bürgern und seine Besonnenheit gerade in schwierigen Situationen hervor. Dabei wies er auf die Jahre 2015 und 2016 hin, als Hans Veit ins Ho-

henfelser Rathaus zurückkehrte, um in dieser Zeit, in der es keinen Rathauschef gab, die Verwaltung in ihren Aufgaben zu unterstützen. Der damalige Schultes fiel aus gesundheitlichen Gründen aus. »Hans Veit ist als Chef in Pension gegangen und als kleiner Sachbearbeiter zurückgekehrt«, fasst es Moser zusammen. Wertschätzung war auch aus Jörg Bansbachs Redebeitrag zu hören. Bansbach, der Veit über 30 Jahre ehrenamtlich beim Deutschen Roten Kreuz beglei-

tet hatte, plauderte aus dem Nähkästchen des Hohenfelser Vereinslebens. So war Veit stets engagiert und leitete die ein oder andere Hauptversammlung. Damit dürften über die Jahre knapp 600 Veranstaltungen zusammengekommen sein, spekulierte Bansbach. Wenn man von Veits Engagement berichtet, dann darf eine Einrichtung nicht unerwähnt bleiben: Die Korbinian-Brodmann-Grundschule. »Sie haben den Weg für den Neubau der Schule geebnet«, brachte es

Schulleiterin Harriet Henckus auf den Punkt. Bürgermeister Florian Zindeler wies kurz vor der Verleihung der Bürgerwürde auf die Amtskette hin, die er an diesem Abend trug. »Zu diesem wichtigen Ereignis trage ich die Amtskette, die du zu deinem 50. Geburtstag bekommen und du nach deiner Pensionierung der Gemeinde geschenkt hast«, verkündete Zindeler, ehe es zur feierlichen Übergabe der Urkunde kam. Der Geehrte selbst zeigte sich gefasst, doch die Dankbarkeit kam in seiner Rede zum Ausdruck. »Die Wertschätzung der Bürger auf diese Weise zu bekommen, ist mir eine Ehre«, so Veit. Dass die Verleihung in einer Einrichtung stattfand, die ihm am Herzen liege, verleihe dem Ganzen noch eine schönere Note. Er freue sich, dass EOS Erlebnispädagogik etwas aus dem Schloss Hohenfels mache. Hans Veit dankte den Laudatoren und den ehemaligen Bürgermeisterkollegen, die über Grenzen hinweg ein gutes Zusammenspiel gepflegt haben. Mit Blick auf die Grundschule betonte er, dass etwas getan werden musste, sodass heute ein modernes Angebot vorhanden ist. »Wir haben eine Gemeinde geschaffen, in der man sich wohlfühlen kann«, schloss der Geehrte seine Rede, ehe zum Stehempfang geladen wurde.

## Stockach

# 10.000 emsige neue »Bewohner« im Bildstock

Baugenossenschaft HEGAU setzt auf Nachhaltigkeit und siedelt zwei Bienenvölker ins Stockacher Wohngebiet »Im Bildstock« um.

Zwei Bienenvölker mit jeweils etwa 5.000 emsigen Tieren werden das Wohngebiet »Im Bildstock« im Frühling mit ihrem Summen erfüllen. »Wenn die Biene einmal von der Erde verschwindet, hat der Mensch nur noch vier Jahre zu leben. Keine Bienen mehr, keine Bestäubung mehr, keine Pflanzen mehr, keine Tiere mehr, kein Mensch mehr.« Das Zitat ist von Albert Einstein überliefert. Dass Studien mittlerweile zwölf statt vier Jahren rechnen, ändert an der Brisanz des Themas wenig. Innerhalb der vergangenen 65 Jahre hat das Bienensterben in Deutschland zu einem Rückgang von 2,5 Millionen auf heute 700.000 Bienenvölker geführt. Als Ursachen gelten intensive Landwirtschaft, Krankheiten und der Klimawandel. Ohne die Biene fehlt es nicht nur an Honig, auch Obst und Gemüse wären absolute Luxusgüter. Der daraus resultierende Mangel an Vitaminen hätte für den Menschen fatale Folgen. Denn

die Biene ist nach Schwein und Rind das drittwichtigste Nutztier, denn sie bestäubt einen Großteil der Nutz- und Wildpflanzen und sorgt mit ihrem sprichwörtlichen Fleiß für eine Wertschöpfung von etwa 200 Milliarden Euro pro Jahr, rechnen Experten. Als Genossenschaft fühlt sich die HEGAU der Nachhaltigkeit verpflichtet. »Wir bauen neu im Passivhausstandard, das heißt, dass die Gebäude einen äußerst geringen Heizwärmebedarf haben, wir heizen mit heimischem Brennstoff Holz als Pellets oder Hackschnitzel, wir verringern den Energiebedarf bei der Modernisierung unserer Mehrfamilienhäuser deutlich und wir erzeugen Strom mit Fotovoltaikanlagen«, so HEGAU-Geschäftsführer Axel Nieburg. Michael T. Mader, Diplom-Biologe, Bienensachverständiger und Imker, versorgt die Bildstockbienen, die jetzt zwischen den Häusern Kolpingstraße 11 und 15 auf einer großen Wiese leben. »Bienen und Blüten sind aufeinander angewiesen. Gesunde und vitale Bienenvölker sind mir als Imker ein Herzenswunsch. Dazu sind wir auf Projekte wie dieses angewiesen«, erklärt er. Gemeinsam mit HEGAU-Mitarbeiterin Paulina Czepulonis hat er den Standort



Ralf Ritter, Abteilungsleiter Bestandsmanagement eigener Bestand, Paulina Czepulonis, Axel Nieburg, geschäftsführender Vorstand (alle Baugenossenschaft HEGAU eG) und Michael Mader, Imker (v.l.). swb-Bild: pr

so ausgewählt, dass sich Honigproduzentinnen, Fußgänger und spielende Kinder nicht in die Quere kommen. Bis zum Sommer können die Völker auf das Zehnfache anwachsen. Dann möchte Mader zum ersten Mal Honig ernten. Die Erwartungen sind hoch, bietet das Bildstock-Gebiet den Bienen einen ganz besonderen Speiseplan. »Für die HEGAU ist die Ansied-

lung der Bienen folgerichtig. Bei der Modernisierung der rund 200 HEGAU-Wohnungen im Bildstock im Jahr 2010 entschieden wir uns bewusst dazu, in der 26.000 Quadratmeter großen Gartenanlage den für die Hegau-Bodenseeregion typischen Streuobstwiesencharakter aufzunehmen. Deshalb pflanzten wir anstelle von Zierbäumen heimische hochstämmige Obstbäume und zwar

nicht irgendwelche, sondern alte Sorten, die aus Gründen der Wirtschaftlichkeit von den Obstbauern nicht mehr angebaut werden, wie Nägelesbirne, Sipplinger Klosterbirne, Wilde Eierbirne und Sommerfeigenbirne sowie Boskoop, Goldparmäne und Glockenapfel, diverse Süßkirschen, Pflaumen und Zwetschgen. Hinzu kommen Böschungen, auf denen Blumen statt Rasen wachsen und die zahlreichen Bewohnergärten«, so Nieburg. »Der Tisch ist also bestens gedeckt, denn nur mit Blütenvielfalt gibt es auch leckeren Honig«, weiß Mader. »Wir freuen uns, damit einen kleinen Beitrag zum Artenschutz leisten zu können und es passt natürlich in unser Engagement in Sachen Energieeffizienz und Nachhaltigkeit. Von Natur- und Artenschutz profitieren wir und die kommenden Generationen«, ist HEGAU-Vorstand Nieburg überzeugt. Für die HEGAU-Bewohner im Bildstockgebiet gilt das besonders. Die Baugenossenschaft plant ein sommerliches Bienenfest nach der Honigernte. Die beiden Bienenstöcke sollen Kindergartengruppen und Schulklassen ermuntern, sich mit dem Thema auseinanderzusetzen. Mehr Infos unter: [www.imkerei-mader.de](http://www.imkerei-mader.de).

Das Galakonzert des Verbandsjugendblasorchesters fand großen Zuspruch unter den Besuchern. Das liegt vor allem an der hohen Motivation und dem Engagement der jungen Musiker.

von Hayo Eckert

Knapp 60 Musiker aus 25 bis 30 Jugendblasorchestern des Blasmusikverbandes Hegau-Bodensee formieren sich zum Verbandsjugendblasorchester. In der Jahnhalle fand das diesjährige Frühlingskonzert statt, unter der Leitung des stellvertretenden Verbandsdirigenten Kuno Rauch. An drei Probe-Wochenenden studierte Dirigent Rauch das Abendprogramm mit den Musikern ein. Traditionell, zum jeweiligen Abschluss der Frühlings- und Herbst-Projektphase, präsentieren die Musiker in einem Galakonzert das anspruchsvolle Repertoire einem breiten Publikum.

»Die Eintrittskarte in das vereinsübergreifende Projektor-

... der richtige Pfad für den letzten Weg.

Bestattungshaus Decker

Telefon: 07731 / 99 68 - 0

Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen

www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Abfluss verstopft? 24-Std.-Notdienst FEHRLE

Telefon 07731/9750461 Mobil 0151/42534431

Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.: 07771/511 Tierrettung: 0160/5187715 DLRG – Notruf (Wassernotfall): 112 Krankenhaus Stockach: 07771/8030 Stadtwerke Stockach, Abfallwiesen 8, 78333 Stockach 07771/9150 24-h-Serviceummern: Gas 07771/915511 Strom/Wasser 07771/915522 Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007\* (\*kostenfrei)

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) und 22 8 33\* von jedem Handy ohne Vorwahl

Apotheken-Notdienstfinder \*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienst

27./28.04.2019 K. Sewastianiuk, Tel. 07771/8069308 01.05.2019 Dr. U. Roczyn, Tel. 07731/947023

Unser Flyer mit Angeboten: Heute im Wochenblatt

APOTHEKE DR. BRAUN

Hauptstraße 6 78333 Stockach

spielt, die höchste Auszeichnung in der Jugendmusikausbildung. Die Leitung des Projektorchesters stelle einen zeitlichen Aufwand dar, sagt Rauch, »aber die Arbeit mit der Jugend macht Spaß«. In den Vereinen gäbe es eine viel bessere Ausbildung als früher, erklärt Helmut Hubov, Verbandsdirigent und Leiter der Stadtmusik Stockach. Im Ländle sei ein Nord-Süd-Gefälle erkennbar bei der Größe der Blasmusikverbände, teils auch beim Niveau. Für Kuno Rauch steht fest: »Es war eine rundum gelungene Veranstaltung«. Gemessen am Beifall, ist das auch die Meinung der Besucher. Als Besonderheit dieses Frühlings-Galakonzerts fand im Vorfeld tagsüber ein Wertungsspiel von 17 Jugendblasorchestern aller Altersklassen und Kategorien statt. Nach etwa sieben Jahren sei es die erste Veranstaltung dieser Art für die Orchesterjugend, sagt Verbandsjugendleiter David Krause. Unter seinem Vorgänger sei diese Art der Weiterbildung für Jugendorchester etwas eingeschlafen. Sehr freue ihn deshalb die große Teilnehmerzahl. Das Jugend-Wertungsspielen sei wieder im Aufbau, der Zeitrahmen jedoch noch offen.

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 27./28.4.2019: »Stockach«: So., 10 Uhr Gottesdienst, Melanctonkirche. »Ludwigshafen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 27./28.4.2019: »Seelsorgeeinheit St. Oswald Stockach«: »Stockach«: Sa., 18.30 Uhr Sonntagsvorabendmesse. So., 10 Uhr Feierlicher Gottesdienst zur Erstkommunion. 18 Uhr Dankandacht der Erstkommunionkinder. »Hindelwangen«: So., 18 Uhr hl. Messe in polnischer Sprache. »Zoznegg«: Sa., 19 Uhr Sonntagsvorabendmesse. »Hoppetenzell«: So., 9 Uhr hl. Messe. »Mühlingen«: Sa., 18 Uhr

Abendgebet mit den Kommunionkindern. So., 9.30 Uhr Feierlicher Gottesdienst zur Erstkommunion. 17 Uhr Dankandacht der Kommunionkinder »Raithaslach«: Sonntag, um 10.15 Uhr heilige Messe. Um 18.30 Uhr Taizé-Gebet.

»Seelsorgeeinheit See-End«: »Bodman«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Ludwigshafen«: Sa, 10 Uhr Feier der Heiligen Erstkommunion. »Espasingen«: So., 10 Uhr Feier der Heiligen Erstkommunion. »Wahlwies«: Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 27./28.4.2019: »Steißlingen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 27./28.4.2019: »Seelsorgeeinheit Krebsbachtal/Hegau«: »Eigeltingen«: Sa., 10 Uhr feierliche Erstkommunion. »Heudorf«: So., 10 Uhr feierliche Erstkommunion. »Honstetten«: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier. »Nenzingen«: Sa., 18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier. »Orsingen«: So., 10 Uhr Wort-Gottes-Feier. »Rorgenwies«: keine Messe.

Stockach

Wie barrierefrei sind Bushaltestellen?

Die CDU Stockach lädt zur Busfahrt durch die Kernstadt und die Ortsteile ein, um herauszufinden, wie barrierefrei die Haltestellen sind. Alle Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen. Um eine Anmeldung in der CDU-Kreisgeschäftsstelle wird gebeten.

Am Samstag, 27. April ab 10 Uhr veranstaltet die CDU Stockach eine Bustour quer durch Stockach. Denn: Mobilität ist gerade im ländlichen Raum elementar. Angesichts des zunehmenden innerstädtischen Verkehrs gewinnt auch in Stockach der Ausbau des ÖPNV immer mehr an Bedeutung. »Barrierefreiheit ist aber nicht nur ein Thema für Menschen mit Behinderungen. Auch für Senioren, Familien mit Kindern und zeitweise Erkrankte ist sie im Alltag unverzichtbar«, betont CDU-Stadtverbandsvorsitzender Christoph Stetter. Da mögliche Modernisierungen vom zukünftigem Gemeinderat

beschlossen werden müssten, wolle man sich gemeinsam mit den Kandidaten ein Bild darüber machen, wie es um die Barrierefreiheit der Haltestellen in der Kernstadt und den Ortsteilen bestellt sei. Fachkundige Unterstützung erhält die CDU vom Behindertenbeauftragten des Landkreises Konstanz, Oswald Ammon und seiner Stockacher Amtskollegin, Cornelia Giebler. »Wir freuen uns, zwei Experten an Bord zu haben, die uns die Hintergründe und Anforderungen am Beispiel ausgewählter Haltestellen erläutern werden«. Die gemeinsame Busfahrt biete zudem die Möglichkeit, weitere Fragen, wie die der Barrierefreiheit in öffentlichen Einrichtungen, zu diskutieren. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind zur Bustour eingeladen. Die Tour beginnt um 10 Uhr am Busbahnhof in Stockach und wird bis etwa 12.30 Uhr andauern. Um eine Anmeldung in der CDU-Kreisgeschäftsstelle, unter der Telefonnummer 07731/63133 oder per Email unter info@cdu-kv-konstanz.de wird gebeten.

Pressemeldung

Vereine

Bodman DRK Blutspendetermin, Mo., 29.4., 15.30-19.30 Uhr, Seenum, Seestr. 5, Bodman-Ludwigshafen.

Eigeltingen KREBSBACHPUTZERZUNFT Einladung Maibaumstellen, Di., 30.4., 18.30 Uhr auf dem Rathausvorplatz. SKICLUB Skigymnastik Krebsbachhalle: Kinder/Jugend: Di., 18-19 Uhr; Erwachsene: Do., 20.15-21.15 Uhr.

Heudorf i. H. SV Yoga, immer donnerstags ab 25.4., 9 Uhr im Rathaus in Raithaslach. Info und Anmeldung: 07774/6655.

Hohenfels DRK Altkleider- und Altpapiersammlung am Sa., 11.5., 8-12.30 Uhr. Kleidersäcke bzw. Altpapier bitte bis spätestens 8 Uhr an den Straßenrand stellen. WANDERVEREIN Die nächsten Wandertermine sind: 30.4./14.5./28.5. Weitere Termine und Infos unter 07557/489.

Honstetten RASENSPORTVEREIN Einladung zu »Schnitzel satt«, So., 28.4., 11 Uhr im Clubheim. Ludwigshafen TOURISTIK FÖRDERVEREIN Jahreshauptversammlung, Mo., 29.4., 19 Uhr im Seerestaurant Adler in Ludwigshafen.

Stockach LANDFRAUEN STOCKACH-ENGEN Jahresausflug, Mi., 24.4. und Do., 25.4. sind ausgebucht. TC Saison-Eröffnung, Sa., 27.4., 11.30 Uhr im Clubheim. TG Volleyball-Turnier für Freizeit-Volleyball-Mannschaften, Sa., 4.5.; Meldungen an Wolf-Dieter Karle, wd.karle@t-online.de. TTC STOCKACH-ZIZENHAUSEN Generalversammlung, Mo., 29.4., 19 Uhr, Gasthaus Hirschen, Stockach-Windegg.

Wahlwies DRK OG STAHRINGEN-WAHLWIES Jahreshauptversammlung, Mi., 24.4., 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus, Wahlwies. FC Generalversammlung, Fr., 26.4., 20 Uhr im Clubhaus des FC Wahlwies; u. a. stehen Wahlen an.

Winterspüren MV Termine: Do., 25.4. Musikprobe. So., 28.4. Frühschoppen in Alttann; Abfahrt: 9 Uhr Halle Winterspüren. Mi., 1.5., 14 Uhr Maifest Liggersdorf. Do., 2.5. Musikprobe. So., 5.5. Weißer Sonntag in Winterspüren.

Zizenhausen FOTOCLUB Fotoausstellung, bis 27.4., tägl. 15 – 19 Uhr, Sonn- und Feiertage 10 – 19 Uhr, Eintritt frei.

Radolfzell

Vorstandschaft im Amt bestätigt

Der Gemischte Chor Radolfzell kann sich über ein erfolgreiches Jahr und stabile Mitgliederzahlen freuen.

Der Gemischte Chor Radolfzell blickte an seiner Jahreshauptversammlung im Turnerheim auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Es war das Vorbereitungs-jahr für die Uraufführung von »Snoopy – The Musical« im Januar 2019 im Milchwerk. Musikalisch hatte der Chorleiter Jochen Stuppi die Sänger in 43 Chorproben, einem Probenwochenende und einer Bühnenbegehung sehr gut auf das Konzert vorbereitet. Traditionsgemäß wurden das Chortreffen »Vokalissimo – Chöre am See« und der Gebrauchtradmarkt ausgerichtet und die Städtefreundschaft mit Istres bei einem Besuch des MAC Singen gepflegt. Die Mitgliederzahlen sind mit 79 aktiven und 61 Fördermitgliedern unverändert. Der Chor will zur Harmonisierung des Chorklangs noch eini-



Der Vorstand des Gemischten Chors Radolfzell. Es fehlen: Karin Eichhorn (2. Vorsitzende), Margot Schmid (Beisitzerin).

swb-Bild: Beate Weiss

ge Männerstimmen zum Mitsingen gewinnen. Durch anschließende Wahlen wurden Karin Eichhorn (2. Vorsitzende), Anke Kehl (Presse) und Carsten Bolln (Mitgliedervertreter) im Amt bestätigt. Ins Amt der Kassenprüfer wurden Margit Golle und Hartmut Kehrer gewählt. Im folgenden Jahr muss eine Nachfolge für zwei Positionen gefunden werden: Elisabeth Schmid wird 2020 nach zehn Jahren ihr Amt als 1. Vorsitzen-

de zur Verfügung stellen und Chorleiter Stuppi wird nach dem Jahreskonzert im Sommer 2020 den Bodensee verlassen. Auf 40 Jahre aktive Vereinsarbeit blickt Renate Bottlang zurück und wurde zum Ehrenmitglied ernannt. Für 20 Jahre aktive Mitgliedschaft wurden Brigitte und Roland Renz geehrt, für die Unterstützung seit 50 Jahren bedankt sich der Chor bei Siegfried Reule und Josef Traub. Pressemeldung

Stockach

Frischer Wind beim Narrengericht

Neuwahlen standen in der Jahreshauptversammlung des Narrengerichts an. Viele neue Gesichter im Amt; Jürgen Koterzyna bleibt Narrenrichter.



Jürgen Koterzyna wurde in sein Amt als Narrenrichter wiedergewählt.

swb-Bild: Archiv

Für einen Verein ist es wichtig, das relevante Ämter und deren Funktionen in neue und unverbrauchte Hände gegeben werden. So wurden daher auf der diesjährigen Hauptversammlung des Hohen Grobgünstigen Narrengericht zu Stocken turnusgemäße Neuwahlen abgehalten. Dabei wurde Jürgen Koterzyna vom Kollegium für weitere drei Jahre als Narrenrichter an deren Spitze bestätigt. Im Zuge des geplanten Generationenwechsels gibt es auch neue Gesichter. Zum neuen Narrenwirt wird Markus Buhl bestellt, der erst seit diesem Jahr im Kollegium ist. Er beerbt den bisherigen Narrenwirt Sigi Endres, der weiterhin im Kollegium aktiv bleibt. Die vakante Stelle des Zeugmeisters übernimmt zukünftig Frank Walter, der ebenfalls neu in das Stock-

acher Narrengericht aufgenommen wurde. Das Amt hatte zuvor Harry Hahn – Majordomus und Beisitzer – kommissarisch übernommen. Dritter Neukollege ist Marcel Reiser, der seit zwei Jahren bereits Chronist ist. Reiser wurde nun zusätzlich zum neuen Archivar bestimmt. In dieser Funktion arbeitet er mit dem ausgeschiedenen »Archivar Emeritus« Thomas Warndorf zusammen, der seit diesem Jahr auch Altkollege ist. Nach zwei Jahren als Beisitzer scheidet Markus Vollmer – Ordensmeister – aus dem Vorstand aus. Für

ihn rückt Hubert Reiser, Narrenpolizei und Reisemarschall, als Beisitzer in den Vorstand nach. Narrenrichter Koterzyna begrüßt diesen Schritt, da man nun auch im Tagesgeschäft auf das fundierte Wissen um das Vergangene und fast Vergessene zurückgreifen könne. In den kommenden Wochen wird das Kollegium noch einen Nachfolger für das Amt des Narrenschreibers finden dürfen, nachdem Stefan Keil nur noch kommissarisch das Amt des Narrenschreibers begleiten wird. Seine zeitintensiven beruflichen Aufgaben als Leiter »Kultur und Tourismus« lassen dies auf Dauer nicht zu. Keil wird sich zukünftig insbesondere um den Arbeitskreis Narresome kümmern und verbleibt als Schnittstelle zu Kultur und Tourismus im Kollegium. Oliver Kaufmann als Säckelmeister und Laufnarrenvater Michael Zehnle komplettieren die Vorstandschaft des Stockacher Narrengerichts. Mehr Infos unter [www.narrengericht.de](http://www.narrengericht.de) und [www.stockacher-narrengericht.de/presse](http://www.stockacher-narrengericht.de/presse)



STADTWERKE RADOLFZELL

// AKTUELL

AKTUELL // Kundeninformation der Stadtwerke Radolfzell GmbH // April 2019



WIR über uns

Liebe Leserinnen, liebe Leser, mit dem Online-Kundenportal bieten wir Ihnen einen modernen, sicheren und vor allem einfachen Service für all Ihre Anliegen. Wir sind rund um die Uhr für Sie da! Überzeugen Sie sich von der einfachen Bedienung und den Vorteilen, die bereits jetzt schon mehr als 1.000 Kunden nutzen. Melden Sie sich an, wir freuen uns auf Sie.

Ihre Nicole Hummel Teamleiterin Kundencenter



// ZWEI NEUE ELEKTROLADESÄULEN AUF DER METTNAU UND IN ALLENSBACH

Die größte Hemmschwelle, sich für ein Elektrofahrzeug zu entscheiden, ist oftmals die fehlende Ladeinfrastruktur. Nichts ist unangenehmer, als mit dem Auto wegen einer leeren Batterie stehen zu bleiben. Diese Bedenken haben sich die Stadtwerke zu Herzen genommen und kommen dem Versprechen, die Elektromobilität weiterhin voranzutreiben, nach. Seit diesem Monat sind vier neue Ladepunkte in Betrieb. Teilgefördert durch das Bundesland konnten auf der Mettnau in der Strandbadstraße und in Allensbach (Parkplatz am Bahnhof) zwei neue Elektroladesäulen mit je zwei Ladepunkten das Netz der Ladeinfrastruktur verdichten. Die Stadtwerke betreiben inzwischen drei Ladesäulen (sechs Ladepunkte) in der Region, sechs weitere sind in Radolfzell und den Ortsteilen bereits in Planung. Übrigens: Durch die Kooperation mit Ladenetz.de können Stromkunden der Stadtwerke ihr Fahrzeug kostengünstig mit der Monatspauschale von 5 Euro jederzeit aufladen. Zusätzlich haben sie die Möglichkeit an 10.000 weiteren Ladepunkten im In- und Ausland ihr Fahrzeug aufzuladen. Holen Sie sich jetzt Ihre E-Ladekarte im Kundencenter der Stadtwerke. Elektromobilität heißt aber noch lange nicht, umweltfreundlich unterwegs zu sein. Wichtig ist hier, ob der Strom auch sauber hergestellt wird. Für die SWR kein Problem, an den Ladesäulen in Radolfzell erhalten Sie ausschließlich 100 % Ökostrom, der völlig CO<sub>2</sub> neutral ist.

// JETZT ANMELDEN ZUM 6. STADTWERKE RADOLFZELL FIRMLAUF

Die ersten Anmeldungen zum 6. Stadtwerke Radolfzell Firmenlauf sind bereits eingetroffen. Ob alleine, als Firmenteam oder Verein, jeder kann am Freitag, 28. Juni mitlaufen. 1,6 km lang ist eine Runde und geht quer durch die Radolfzeller Innenstadt. Maximal können vier Runden (6,4 km) gelaufen werden. Der Start- und Zielbereich befindet sich auf dem Untertorplatz, auf dem sich jeder Teilnehmer mit Getränken und kleinen Speisen wieder stärken kann. Eine Siegerehrung für das größte Team, die meistgelaufenen Runden pro Team und die schnellste Zeit über die Gesamtstrecke von vier Runden eines Läufers bzw. einer Läuferin folgt im Anschluss. Auch in diesem Jahr: Die Stadtwerke Radolfzell sammeln pro gelaufene Runde einen Euro. Der Betrag kommt anschließend einem gemeinnützigen Projekt in Radolfzell zugute. Anmelden kann man sich unter [www.stadtwerke-radolfzell.de](http://www.stadtwerke-radolfzell.de)



// STADTWERKE-KUNDENPORTAL - ONLINE-SERVICE RUND UM DIE UHR

Die Stadtwerke sind vor gut einem Jahr einen weiteren Schritt in der Digitalisierung gegangen. Das Online-Kundenportal der Stadtwerke Radolfzell hat sich bei vielen Kunden etabliert und erleichtert viele Abläufe im Alltag. Besonders außerhalb der regulären Öffnungszeiten ermöglicht das Onlineportal einen noch umfangreicheren Service. In nur

wenigen Schritten kann man nun einfach und bequem alle Themen zur Energieversorgung von zu Hause aus erledigen. Übermitteln Sie Ihre Zählerstände, ändern Sie Ihre Bankverbindung oder Kontaktdaten, sehen Sie alle Rechnungen ein. Sie können ebenso Ihre Abschlüsse ändern und uns Mitteilungen senden. Für die einmalige Registrierung benötigen Sie lediglich Ihre Kundennummer, Ihre Rechnungseinheit und Namen, schon geht's los mit 100 % Service und das rund um die Uhr.

# ANBAU KINDERGARTEN BODMAN ARBEITEN SO GUT WIE ABGESCHLOSSEN



Die Arbeiten am neuen Anbau waren hier im August 2018 in vollem Gange.



Die Ostfassade mit bunter Holzschalung wirkt nun besonders freundlich. swb-Bilder: Architekturbüro Krämer

## EIN NEUES PARADIES FÜR KINDER

Auf diesen Neubau werden sich die Kindergartenkinder sicherlich freuen! Nachdem das Bau-rechtsamt die Baufreigabe für die Erd-, Kanal- und Gründungsarbeiten erteilt hatte, konnten die Arbeiten am Erweiterungsanbau des Kinder-gartens in Bodman im August 2018 in Angriff genommen werden.

So wurden Erdarbeiten für die Schmutz- und Regenwasserentwässerung durchgeführt. Einige beste-hende Kanäle mussten aufgrund des desolaten Zustands erneuert werden und auch der Schmutzwas-

erschacht wurde durch einen Neuen ersetzt. Im Anschluss daran konnte mit dem Aushub für die Punktfundamente der Stützen und der Betonierung begonnen werden. In den beiden Wochen vor Weih-nachten wurde dann der Holzbau auf den neun Stahlbetonstützen er-richtet. Für diesen wurden die Wand- und Deckenelemente bereits im Werk vorgefertigt, sodass das Ge-bäude innerhalb von drei Tagen auf-gestellt werden konnte, wie aus einem Presstext von Rudolf Schli-chenmaier von der Gemeinde Bod-

man-Ludwigshafen hervorgeht. Auch die Fenster und Metallverglasungen konnten in dieser Zeit eingebaut sowie die erste Abdichtungslage auf-gebracht werden. Dies war insbe-sondere für die Fortsetzung der Elektroinstallationen wichtig. Die Malerfirma hat die Innenarbei-ten abgeschlossen und auch die Holzschalung an der Fassade hat ihren bunten Anstrich erhalten, die letzten Feinheiten werden auf den Weg gebracht. In den Sanitärräu-men und im neuen Foyer sowie auf der Außentreppe im Eingangsbe-

reich wurden Fliesen und Naturstein verlegt und der Einbau des Lin-oleumbodenbelags abgeschlossen. Parallel dazu wurde die Fassade ver-putzt. »Bis auf ein paar Kleinigkeiten ist der Innenbereich fertig«, berichtet Caroline Fallert vom Architekturbüro Krämer. »Ende dieser Woche wird die Küche aufgebaut. Die Montie-rung der Fluchttreppe wird etwa zwei Wochen in Anspruch nehmen.« Im Sommer 2019 soll dann das Büro Hornstein aus Überlingen den Außenbereich durch neue Spielge-

räte und Zuwege gestalten, um hier ein neues Kinderparadies entstehen zu lassen. Graziella Verchio verchio@wochenblatt.net

So sieht der Flur im Neubau aus: Die blauen Türen gehören zu den Sanitärräumen (ein behindertenge-rechtes WC und das Kinder WC). Die grüne Tür führt ins Foyer, wel-ches Altbau und Neubau verbindet, wo sich auch der neue Hauptein-gang befindet.



**Wir gratulieren zum tollen Neubau  
und bedanken uns für den Auftrag!**

*Fliesen-, Platten-  
und Mosaik-Verlegung*  
**A. Ziganke**  
*Fliesenlegermeister*



**Fachbetrieb für Neubau und Sanierung**

A. Ziganke, Breiter Wasmen 7/2  
D-78247 Hilzingen, Telefon 07731-183830

**WIR BEDANKEN UNS  
FÜR DEN AUFTRAG.**



**MANFREDWELSCH**

Industriestr. 23 · 78333 Stockach · Tel. 07771/930310 · [www.welsch-gmbh.de](http://www.welsch-gmbh.de)



**Wir bedanken uns  
für die gute Zusammenarbeit!**

[www.schreinerei-bruggner.de](http://www.schreinerei-bruggner.de)



**BRUGGNER**

Schreinerei | Möbel | Innenausbau

Talstraße 12 · 78333 Stockach · Tel 07771 - 2277

**FritzBlender**

Schreinerei · Glaserei  
Möbelwerkstätte

Wir lieferten die Fenster aus Kunststoff und  
die Alu-Türen sowie die Sonnenschutzanlagen.

Sernatinger Str. 8a · 78351 Bodman-Ludwigshafen · Tel. 07773/5308

**G.WURST**  
küchen.türen.fenster



**WIR SAGEN DANKE!**

Und wünschen viel Freude  
mit der neuen Küche!

G.WURST – küchen.türen.fenster  
Seerheinstraße 8 · 78333 Stockach  
Telefon +49 (0) 77 71 - 63 499 - 10  
[info@kuechenstudio-wurst.de](mailto:info@kuechenstudio-wurst.de)

Besuchen Sie uns auch unter: [www.kuechenstudio-wurst.de](http://www.kuechenstudio-wurst.de)

**MICHAEL ZAPPE**  
ELEKTRO-ANLAGEN

**Bodman-Ludwigshafen**

Im Gröblen 20

☎ 0 77 73 / 52 49

[www.elektro-zappe.com](http://www.elektro-zappe.com)

*Wir bedanken uns  
für den Auftrag*  
**Benkler**  
Raumaussattung

Bodenbeläge | Parkettsanierung  
Gardinen | Dekostoffe | Möbelstoffe  
Sonnenschutz | Tapezierarbeiten  
Polsterei | eigenes Nähatelier

Hauptstr. 48, 78355 Hohenfels  
Telefon: 07557 218  
Fax : 07557 8476  
[info@raumaussattung-benkler.de](mailto:info@raumaussattung-benkler.de)  
[www.raumaussattung-benkler.de](http://www.raumaussattung-benkler.de)



**huberbau**  
Bauunternehmen



**Wir führten die Rohbauarbeiten aus.  
Wir bedanken uns für diesen Auftrag  
und wünschen allen Kindern viel Spaß  
in den neuen Räumen.**



Huber Bau GmbH  
In Neustückern 7 · 78351 Bodman  
07773-93230 · [info@huber-bau.de](mailto:info@huber-bau.de)



**THOMAS TREPPSCHUH**  
HEIZUNG SANITÄR SOLAR

☎ 07771-914188  
0173-6752428

Steinackerweg 3 · 78333 Stockach - Wahlwies  
[shk-treppschuh@gmx.de](mailto:shk-treppschuh@gmx.de)

[www.shk-treppschuh.de](http://www.shk-treppschuh.de)

**Wir gratulieren zum gelungenen Neubau  
und danken für den Auftrag.**

**Kamenzin**  
Malergeschäft



78359 Orsingen-Nenzingen | Tel. 07774/7780  
[www.kamenzin-malergeschaeft.de](http://www.kamenzin-malergeschaeft.de)